

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Pflichtmodule (40 LP)		
Basismodul IKEAS I: Interkulturelle Praxis: Theorien und Methoden	5	1.
Basismodul IKEAS II: Interkulturelle Erfahrung	5	3.
Basismodul IKEAS III: Kulturtheorien historisch vergleichend	5	3.
Basismodul IKEAS IV: Kolloquium: Vernetzung von kulturübergreifenden Theorien und Konzepten	5	5. o. 6.
ASQ I und II	5+5	1.-6.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	6.
Wahlbereich I (45 LP): Angloamerikanische Studien; Frankreichstudien; Spanien-/Lateinamerikastudien; Italienstudien; Russlandstudien		
Module zur Sprachpraxis	max. 20	1.-6.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 6 Basis- bzw. Aufbaumodule aus Kulturwissenschaft und ggf. Sprach- oder Literaturwissenschaft	max. 30	1.-6.
Wahlbereich II (35 LP): ein anderer Kulturraum aus Wahlbereich I (WB dürfen nicht identisch sein) oder Polenstudien oder Deutschlandstudien oder Südosteuropastudien		
Module zur Sprachpraxis bzw. Sprachwissenschaft (bei Wahl Deutschlandstudien)	max. 20	1.-6.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 5 Basis- bzw. Aufbaumodule Kulturwissenschaft zu den Themen Kulturgeschichte / Kultur und Gesellschaft / Kulturkontakt / Kulturvergleich	max. 25	2.-6.

Genauere Lehrinhalte, Lernziele, Anzahl der Semesterwochenstunden, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Auslandsaufenthalt

Ein Praktikum oder ein Auslandsaufenthalt (Erasmus+) wird als eigenständiges Modul (Interkulturelle Erfahrung) im Umfang von 5 Leistungspunkten in das Studienprogramm integriert. Die Dauer des Praktikums sollte sich auf ca. 4 Wochen belaufen. Das Praktikum kann im Inland oder in einem Land der studierten Sprache mit studienrelevanten interkulturellen Inhalten durchgeführt werden.

Weiterführender Masterstudiengang

→ Interkulturelle Europa- und Amerikastudien 120 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Natascha Ueckmann
Institut für Romanistik
Telefon: +49 345 55-23537
E-Mail: natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de
Ludwig-Wucherer-Straße 2 (Steintor-Campus),
06108 Halle (Saale)

→ www.ikeas.uni-halle.de

Kontaktpersonen zu den einzelnen Kulturstudien:

→ www.ikeas.uni-halle.de/kontakt

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Telefon: 0345 55-21308
Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*
Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: November 2022) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+ikeab



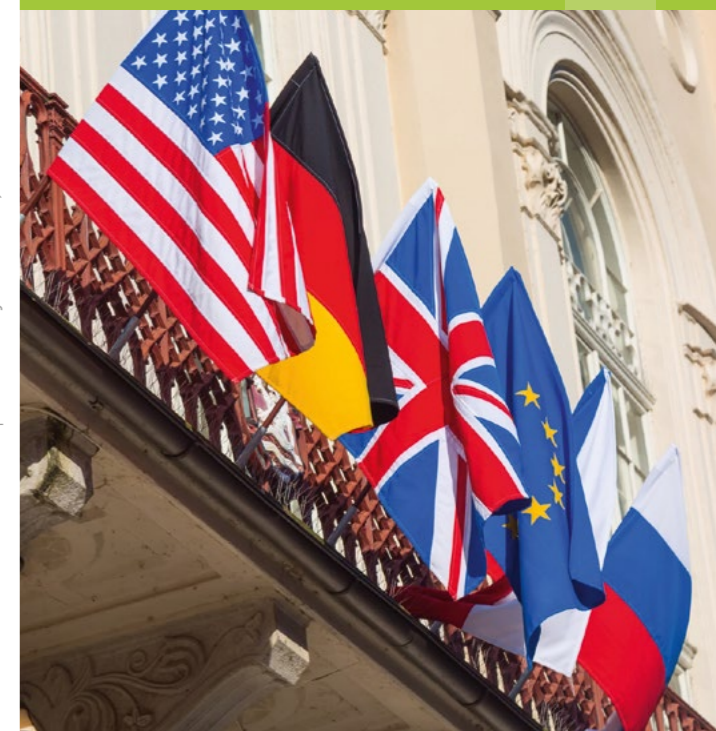
Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS)

Bachelor

Bachelor of Arts
Teilstudiengang

120
LP

Stand: November 2022 | Foto: Nikolay N. Antonov, FOTOLIA



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften (Institut für Romanistik; Institut für Anglistik und Amerikanistik; Germanistisches Institut; Seminar für Slavistik)

Typ: Bachelor-Teilstudiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Studieren ohne Abitur: Nein

Dieser Teilstudiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden zur internationalen Zusammenarbeit durch Kenntnis von zwei Sprachen und Kulturen sowie durch die Ausbildung einschlägiger Kultur- und Mittlerkompetenzen zu qualifizieren. Dabei geht es sowohl um die Ausbildung sprachpraktischer Kompetenzen als auch um die Aneignung von Wissen zu den aktuellen sprachlichen, literarischen und mentalen Kulturstandards in ihren historischen Begründungskontexten und internationalen Vernetzungen sowie ihrer Verschiedenheit zu den eigenkulturellen Prägungen. Des Weiteren werden Grundlagenkompetenzen für praxisorientierte interkulturelle Problemlösungen und für einen produktiven Umgang mit Fremderfahrungen erworben.

Der Teilstudiengang besteht aus **zwei Kulturstudien** (1. Wahlbereich mit 45 LP sowie 2. Wahlbereich mit 35 LP). Die Kulturstudien gliedern sich in kulturwissenschaftlich ausgerichtete Grundlagen- und Aufbaumodule sowie in Sprachpraxis. Zur Wahl stehen:

- *Angloamerikanische Studien*
- *Frankreichstudien*
- *Spanien- und Lateinamerikastudien*
- *Italienstudien*
- *Russlandstudien*

- *Polenstudien (nur als 2. Wahlbereich)*
- *Deutschlandstudien (nur als 2. Wahlbereich)*
- *Südosteuropastudien (nur als 2. Wahlbereich)*

Berufsperspektiven

IKEAS 120 LP qualifiziert für folgende Berufsfelder: Unterstützung und Betreuung von Firmen, Institutionen, Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in ihrer internationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten und möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Dazu gehören u. a. die Bereiche auswärtige Kulturpolitik, Entwicklungshilfe, Ausländerbetreuung, Medien, Wirtschaft und die Tourismusbranche.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).



Aus Kameruns Hauptstadt Yaoundé. Man spricht Französisch.

Ob **Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache** nachzuweisen sind, hängt von der persönlichen Wahl der Kulturstudien ab.

Bei Wahl von *Angloamerikanischen Studien*:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Englisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife oder in der Abiturprüfung
- Zeugnis eines international anerkannten Sprachtests (bspw. TOEFL, IELTS, TELC), das Kenntnisse der englischen Sprache mindestens auf dem **Niveau B2** (oberer Bereich) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt

Bei Wahl von *Frankreichstudien**:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Französisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife
- erfolgreiche Teilnahme an DELF A2, UNICERT I
- sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem **Niveau A2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt

Bei Wahl von *Spanien- und Lateinamerikastudien**:

- drei Jahre Schulspanisch mit einer Durchschnittsnote von 11 Punkten in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife
- erfolgreiche Teilnahme an DELE Inicial, UNICERT I
- sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der spanischen Sprache mindestens auf dem **Niveau A2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Bei Wahl von *Deutschlandstudien*:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Deutsch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife
- Nachweis über einen erfolgreichen Abschluss entsprechend UNICERT I für Studierende mit nichtdeutscher Muttersprache

Bei Wahl von *Russlandstudien, Italienstudien, Polenstudien oder Südosteuropastudien* werden **keine** Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

* Ausgenommen von dieser Regelung ist, wer Französisch bzw. Spanisch als Muttersprache spricht oder sich über eines der vom Institut für Romanistik anerkannten Austauschprogramme mit Frankreich, Spanien bzw. Lateinamerika bewirbt oder in einem französisch- bzw. spanischsprachigen Land als ordentlich Studierende*r mindestens zwei Semester erfolgreich studiert hat oder die Hochschulzugangsberechtigung in Frankreich, Spanien bzw. in einem spanischsprachigen Land Lateinamerikas erworben hat.

Einschreibung/Bewerbung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein. **Achtung:** Ist das kombinierte zweite Fach zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist bereits am **15.7.**
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+ikeab

Fächerkombinationen

IKEAS 120 LP ist nicht mit allen Bachelor-Teilstudiengängen kombinierbar. Empfohlen wird die Kombination mit: *Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Ethnologie, Geschichte, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Ev. Theologie.*

IKEAS 120 LP

+

Teilstudiengang
60 LP